

In Kürze

THUN/LATTIGEN
Erster Orientthun
der Saison 2014

Zum Saisonbeginn organisiert die Orientierungslaufgruppe Thun am Samstag, 8. März, den ersten Anlass der diesjährigen Orientthun-Serie. Auf der kürzlich neu überarbeiteten OL-Karte Lattigen werden unterschiedlich schwierige Strecken angeboten, die zum Teil auch für Anfänger und Familien geeignet sind. Der Treffpunkt befindet sich beim Grillplatz Rustwald, wo eine Laufanmeldung zwischen 12 und 13.30 Uhr möglich ist. Der Weg zum Treffpunkt ist ab Spiezmoos markiert. *pd*

www.olg-thun.ch

UETENDORF
Musikverein lädt
zum Konzert

Der Musikverein Uetendorf lädt zum Frühlingskonzert ein. Eröffnet wird das abwechslungsreiche Programm am Samstagabend durch die Jugendmusik oberes Gürbetal. Am Sonntagmorgen werden die Music Kids zeigen, was sie musikalisch bereits draufhaben. Für Tanz und Unterhaltung nach dem Konzert und das leibliche Wohl des Publikums ist natürlich ebenfalls gesorgt. Samstag, 8. März, um 20 Uhr, im Anschluss Unterhaltung mit den The Rockin' Beats; Sonntag, 9. März, um 10 Uhr, im Anschluss Tanz und Unterhaltung mit der Kapelle Heimatklänge Uetendorf in der Mehrzweckhalle Bach in Uetendorf. *pd*

AMSOLDINGEN
Feier zum
Weltgebetstag

Mit einem Hauch aus 1001 Nacht findet heute Abend um 20 Uhr in der Kirche Amsoldingen eine besinnliche Feier für Jung und Alt statt. Die Liturgie aus Ägypten, umrahmt mit orientalischem Tanz und Bildern von Ägypten, gestaltet von einem Frauenteam der Kirchgemeinde: So sieht das Programm aus. Anschliessend gibt es ägyptisches Gebäck, Kaffee und Tee. *pd*

Übergangsheim ist neu in Heimberg

ALTERSHEIME WIA Gestern startete eine Doppel-«Züglete»: Das Thuner Übergangsheim Hohmadpark wechselte ins Lädelizentrum Heimberg. In einer Woche zügelte die Bewohner des Altersheims Falken an die Frutigenstrasse.

Gestern Vormittag im Thuner Hohmadpark: Über einen Fassadenlift werden Möbel und beschriftete Schachteln aus dem Übergangsheim in Zügelwagen verfrachtet. Das Heimpersonal begleitet Bewohner zum STI-Bus, wo die Rollstuhlfahrer per Hebebühne sanft direkt in den Car gehievt werden; das Übergangsheim zieht um. «Umevagante isch nümme so mis Ding – aber me schickt sich drii», sagt der 98-jährige Hans Marti mit feinem Schmunzeln.

Ziel des «Ausflugs» ist das Lädelizentrum in Heimberg. Dort sind die Handwerker noch an den letzten Arbeiten, und das Heimpersonal ist eifrig dabei, das ankommende Material zu verteilen und einzuräumen. In der Frühstücksküche wird Geschirr ausgepackt, an der Rezeption werden Bürounterschieden eingeräumt, in den Zimmern die gelieferten, neuen Pflegebetten liegebereit gemacht und an den Türen mit Schoggi-Glückskäfern versehene Willkommensgrüsse angeklebt.

«Wir sind seit Monaten daran, alles minutiös zu planen und zu organisieren, damit es möglichst reibungslos verläuft und der lau-

DAS ÜBERGANGSHEIM

So entstand es: Das Pfarrer-Paar Müller bot von 1976 bis 1998 an der Jungfraustrasse 8 Betten für Rekonvaleszente an. Die Nachfrage stieg. 1978 wurde der Verein Übergangsheim gegründet, und ein Jahr später wurden in der heutigen Hohmad-Klinik 14 Betten in Betrieb genommen. 2006 erfolgte der Umzug in den Hohmadpark. 2009 trat die Trägerschaft (diverse Vereine wie SRK-Oberland, Pro Senectute Thun, Frauervereine Thun und Strättligen) das Übergangsheim an die Wohnen im Alter AG ab. *nel*



Ankunft: Nach kurzer Fahrt vom Thuner Übergangsheim Hohmadpark nach Heimberg wird eine Bewohnerin beim Lädelizentrum in Empfang genommen und in die frisch renovierten Räume (im Hintergrund mit den milchverglasten Balkonen) geführt. *Bilder Patric Spahni*

fende Betrieb nicht allzu sehr eingeschränkt wird», schildert Betriebsleiterin Ruth Gisler. Es wird noch eine Weile dauern, bis alles am richtigen Ort ist und sich die Abläufe eingespielt haben.

Räume saniert

Darum geht es: Das Altersheim Falken im Thuner Bälliz kann den gesetzlichen Vorgaben nicht angepasst werden. Deshalb verkaufte die Stiftung Wohnen im Alter AG (WiA) die Liegenschaft an die Bank AEK (wir berichteten). Die WiA entschloss sich, die 28 Bewohner in den Hohmadpark umzusiedeln. Dafür musste das seit 2009 dort beheimatete Übergangsheim (vgl. Kasten) weichen. Ursprünglich war vorgesehen, dieses in die bestehenden WiA-Heime zu integrieren. Davon kam man ab und suchte einen neuen Standort. Er fand sich im einstigen Altersheim im Lädelizentrum in Heimberg.

In den letzten Monaten wurden die Räumlichkeiten auf vier

Etagen saniert und für die neuen Bewohner hergerichtet. Der etwas rustikal-düstere Eindruck ist verschwunden. Durch neue Böden und Wandanstriche wirkt nun alles hell und freundlich. Weil die Verpflegung vom Martinzentrum angeliefert wird, konnte die Küche in Heimberg auf ein Office reduziert werden. Der übrige Grundriss mit 28 Bet-



Verschnaufpause: Nach der «Reise» von Thun nach Heimberg und vor dem Zimmerbezug im neuen Heim ist ein «Pöisel» erlaubt.

ten – gleich viel wie im Falken – wurde beibehalten. Er ist in 18 Einer- und 5 Zweierzimmer aufgeteilt. Davon sind neu 6 Betten in Zusammenarbeit mit Netzwerk Thun der Palliative Care vorbehalten. Das Prinzip der Übergangs- und Kurzzeitpflege bleibt. Das heisst, dass Bewohner nach durchschnittlich zwei Monaten wieder in ihre Wohnung

zurück können oder für sie ein Heimplatz gefunden werden muss. Der Personalbestand bleibt für die beiden Heime, Hohmadpark und Lädelizentrum, gleich; «es gibt einzig einige interne Verschiebungen», ergänzt Ruth Gisler. Während sich die 28 Bewohner und das Personal in Heimberg «yhüseln», werden die Räume im Hohmadpark sanft saniert. Am 13. März werden dort die Falken-Bewohner erwartet.

Weitere Pläne

«Die beiden Umzüge sind Meilensteine auf dem Weg zur konsequenten Umsetzung unserer Strategie», hält Stephan Friedli, Vorsitzender Geschäftsleitung, fest. Im Oktober wird die Demenzwohngruppe von der Äusseren Ringstrasse ins Martinzentrum verlegt. In den nächsten Jahren werden die Altersheime Sonnmatt und Martinzentrum erneuert. Für ein drittes Heim sucht die WiA mindestens 5000 Quadratmeter Land. *Nelly Kolb*

Fielmann: Lieber besser aussehen als viel bezahlen.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn er gibt Ihnen die Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie ein bei Fielmann gekauftes Produkt noch 6 Wochen nach dem Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis.*

Moderne Komplettbrille
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie. **CHF 47⁵⁰**

Sonnenbrille in Ihrer Stärke
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, 3 Jahre Garantie. **CHF 57⁵⁰**

***Geld-zurück-Garantie**
Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis. **Brille: Fielmann.**

fielmann
www.fielmann.com